

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG LEBRADE**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 21. Februar 2011  
im Feuerwehrgerätehaus Kossau  
von 20:00 Uhr bis 21:43 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Jörg Prüß  
als Vorsitzender

GV Frank Ihms  
GV Gerhard Kock  
GV Hans Martens  
GV Rolf Sieck  
GV Bastian Sohn  
GV Hans Georg Vogler

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: Herr Leder, Amt Großer Plöner See  
Zuhörer/innen: 4

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV'in Ingrid Behrens, GV Wilhelm Rönnau

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lebrade waren durch Einladung vom 11.02.2011 zu Mittwoch, 02. Februar 2011 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 13. Dezember 2010
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beitrags- und Gebührensatzung - zentrale Abwasserbeseitigung und zentrale Wasserversorgung -
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
8. 3. Nachtrag zur Hauptsatzung
9. Verwaltungsstrukturreform
10. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Siehe TOP 2 (Seite 3) der Niederschrift.**

**Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 13. Dezember 2010
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beitrags- und Gebührensatzung - zentrale Abwasserbeseitigung und zentrale Wasserversorgung -
  - a) Neuberechnung und Abschreibung der Wasserversorgung Lebrade
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
8. 3. Nachtrag zur Hauptsatzung
9. LED-Leuchten in Kossau
10. Dieselfilter an Feuerwehrfahrzeugen
11. Geldanlage ZVO
12. Verwaltungsstrukturreform
13. Anfragen

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Prüß begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 6 a neu: **Neuberechnung und Abschreibung der Wasserversorgung Lebrade**

TOP 9 neu: **LED-Leuchten in Kossau**

TOP 10 neu: **Dieselfilter an Feuerwehrfahrzeugen**

TOP 11 neu: **Geldanlage ZVO**

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Über die Änderungen der Tagesordnung wird abgestimmt.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 3****Niederschrift vom 13. Dezember 2010**

Da keine Beanstandungen vorgetragen werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

03.01.2011 - Boiler im RWH war defekt

Bei einer Nachbestellung der Leuchtkörper der Straßenlaternen im OT Kossau wurde festgestellt, dass diese nicht mehr hergestellt werden,; daher die Ergänzung der Tagesordnung.

Bei den Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren in Kossau (am 14.01.2011) wurden Herr Hans Martens und in Lebrade (am 28.01.2011) Herr Kurt Bock in die Ehrenabteilung versetzt.

17.01.2011 - Rechnung des Katasteramtes in Höhe von ca. 4.000 € über den Wanderweg (Redder) liegt vor

20.01.2011 - Förderbescheid über die Machbarkeitsstudie LLUR liegt vor

20.01.2011 - Sitzung in der Kreisfeuerwehrzentrale, für Fahrzeugneubeschaffung erhalten die Gemeinden weniger Förderungen

21.01.2011 - Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr mit Vorstandswahlen

23.11.2011 - Kontrollschacht in Kossau (bei Martens) wieder voll; ZVO hat unverzüglich gehandelt

23.01.2011 - Vorstandssitzung der Bioenergieversorgung Lebrade

01.02.2011 - Bürgerdiskussion in Lebrade über die geplante Biogasanlage Rixdorf

26.01.2011 - Jahreshauptversammlung des Zweckverbandes Ostholstein in Lensahn

4./5.2.2011 - Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren aufgrund von Sturm und Starkregen in Lebrade und Kossau

Anfrage an die Verwaltung:

*Wem gehören die Oberflächenwasserrohre vor dem Anwesen Ludwig in Kossau?*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

- 07.02.2011 - die gefährlichen Schlaglöcher auf der K 25 von Lebrade in Richtung Lepahn wurden auf Hinweis des Ordnungsamtes entschärft,
- 08.02.2011 - der Vertrag der Machbarkeitsstudie zwischen Herrn Krupp und der Amtsverwaltung liegt vor,
- 10.02.2011 - Sitzung des Finanzausschusses,
- 19.02.2011 - das Ortsschild bei Lill wurde durch Baumfällung beschädigt,
- 21.02.2011 - a) der Bauantrag der Bio-Anlage ist bislang in der Amtsverwaltung nicht eingegangen,  
 b) die kleine Wohnung in der alten Schule soll an Herrn Ramon Timm vermietet werden,  
 c) der Bauausschuss wird in der 2. Märzwoche und die Gemeindevertretung in der 3. Märzwoche tagen,
- 07.03.2011 - Amtsausschusssitzung in Rathjensdorf
- 30.03.2011 - Gemeindeinfoabend in Lebrade mit einem Vortrag von Herrn M. Unterseher
- 26.03.2011 - Dorfputz in der Gemeinde Lebrade

1. BGM Prüß bittet zwei oder drei Gemeindevertreter, bei der Einrichtung des Archivs behilflich zu sein.
2. Auch für die Bediensteten der Gemeinde Lebrade wird die Leistungsorientierte Bezahlung (LOB) eingeführt; es sind 104 € pro Jahr zu verteilen.
3. Die Dienstanweisung für die Nutzung der Parkflächen der Freiwilligen Feuerwehr ist in Kraft getreten.
4. Aus dem Schreiben des LNet (Internet) vom 23.12.2010 geht hervor, dass mit Ende der Frostperiode mit dem Bau begonnen werden soll.

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

Von den Einwohnerinnen und Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 6****Beitrags- und Gebührensatzung – zentrale Abwasserbeseitigung und zentrale Wasserversorgung**

Der Beschlussvorschlag wird abgelehnt. Die Gemeindevertretung ist der Ansicht, dass diese Aufgabe von der Amtsverwaltung erbracht werden kann.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 6 a)****Neuberechnung und Abschreibung der Wasserversorgung Lebrade**

Aufgrund des Berichts der überörtlichen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes im Jahr 2009 und der dort enthaltenen Empfehlung zur Bearbeitung der kostenrechnenden Einrichtungen wurden die Zahlen aus den bisherigen Anlagennachweisen, kalkulatorischen Berechnungen und Jahresrechnungen ab dem HHJ 2003 aufgeschlüsselt und entsprechend in neu erstellte Anlagennachweise und Berechnungsblätter übernommen. Das HHJ 2003 wurde gewählt, da die Kämmerei zu dieser Zeit eine komplette Neuberechnung auf den Weg gebracht hat.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Lebrade beschließt eine Neuberechnung und damit einen neuen Anfang bei der Berechnung der Wassergebühren. Die Darstellungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Gebührenaussgleichsrücklage und die Abschreibungsrücklage sind jeweils entsprechend der durchgeführten Neuberechnung nach Abschluss des Jahres 2010 dem Finanzausschuss vorzulegen und zu bilden.
3. Die zurzeit gültige Grundgebühr von 3,07 € und die verbrauchsabhängige Gebühr von 0,97 € pro Kubikmeter bleibt zunächst unverändert. Nach Abschluss des Jahres 2010 erfolgt aufgrund einer vorzulegenden Nachkalkulation eine erneute Beratung sowie eine ggf. erforderliche Gebührenanpassung.

Über die Punkte 1, 2 und 3 des Beschlussvorschlages wird abgestimmt.

<b>dafür: 7</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**TOP 7****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011**

Dem / Der

1. Haushaltsplan 2011
2. Haushaltssatzung 2011
3. Finanzplan 2011
4. Investitionsplan 2011

wird zugestimmt.

<b>dafür: 7</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**TOP 8****3. Nachtrag zur Hauptsatzung**

Der 3. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Lebrade wird beschlossen.

Eine Bekanntmachung in den Aushangkästen - ohne Rechtsgrund - soll jedoch weiterhin bestehen bleiben.

<b>dafür: 7</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**TOP 9****LED – Leuchten im Ortsteil Kossau**

BGM Prüß trägt vor. Anträge sind bis zum 31.03.2011 zu stellen. Auf das Problem der Leuchtkörperbeschaffung wird nochmals hingewiesen. GV Sohn trägt vor, dass für die Straßenbeleuchtung jährlich ca. 5.000 € bis 5.500 € aufgebracht werden müssen. Die Förderung verlangt eine Reduzierung von 60 %, die auch durch den Einsatz von entsprechender Technik möglich sind.

Von der Verwaltung ist ein entsprechender Förderantrag zu stellen.

<b>dafür: 7</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 10****Dieselfilter an Feuerwehrfahrzeugen**

BGM Prüß trägt den Werdegang und die Abarbeitung der insgesamt 23 Mängel der letzten Überprüfung durch die Feuerwehrunfallkasse Nord (Frau Anne Jugert) am 11.03.2009 vor. Die Beschaffung von Diesel-Partikelfiltern kann keine Lösung sein, weil diese nur vorübergehend bis 2013 benutzt werden können. Diese Ausgabe kann gleich in eine Absaugeinrichtung fließen.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, Kontakt mit dem Anbieter aufzunehmen und einen Ortstermin zu vereinbaren.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Geldanlage ZVO**

BGM Prüß trägt vor, dass die 100.000 € aus der Übertragung der Kläranlage Kossau an den ZVO nicht zur vorzeitigen Ablösung des Darlehens genutzt werden können.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Summe für die Gemeinde günstig und so anzulegen, dass diese Summe für die Ablösung des Darlehens in 2017 zur Verfügung steht.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Verwaltungsstrukturreform**

BGM Prüß umreißt den bisherigen Werdegang der Bemühungen des Amtsausschusses mit einer Zusammenarbeit der Stadt Plön und geht ausführlich auf den Erlass des Innenministeriums vom 17.09.2010 und dessen Auswirkungen ein.

Die Gemeinde Lebrade spricht sich gegen eine zwangsweise Zusammenlegung der Verwaltungen des Amtes Großer Plöner See und der Stadt Plön aus.

1. Das Amt Großer Plöner See mit seinen zwölf Gemeinden soll in der gegenwärtigen außerordentlichen günstigen und leistungsfähigen Form als Verwaltungseinheit erhalten bleiben.
2. Die Gemeinde Lebrade spricht sich dafür aus, dass das Amt selbst über die Leitungsfunktion entscheidet. Die Entscheidung sollte nach dem Vorliegen des Erlasses des Innenministeriums erfolgen.
3. Mittelfristig sollen freiwillig weitere Kooperationsmöglichkeiten mit der Stadt Plön durch die Partner geprüft werden.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 13**

**Anfragen**

GV Vogler: Aufsteckfilter sollen für alle Fahrzeuge angeschafft werden, eine Absaugvorrichtung erscheint nicht sinnvoll.

Es erfolgt eine Aussprache über den Sinn einer Abluftanlage, in deren Verlauf sich herausstellt, dass es aufgrund der Beanstandungen der Feuerwehrunfallkasse Nord keine Alternativen gibt. Die Anschaffung von Diesel-Filtern wird weiterhin verworfen.

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Jörg Prüß*

*Manfred Leder*

**Anlagen zum Protokoll:**

**- keine -**